



# STIFTSHEIM

## AKTUELL

Menschlichkeit pflegen ...

Juni - Juli 2026

Sommerausgabe



### DAS STIFTSHEIM

EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



## Grüßwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ich hab‘ auf Station Bescheid gesagt“ – diesen Satz höre ich seit einigen Monaten immer häufiger. Von Mitarbeitenden, von Angehörigen, von Ärzten, von vielen anderen Menschen. Es durchzuckt mich jedes Mal und meistens korrigiere ich „Sie meinten wohl, dass Sie im Wohnbereich Bescheid gesagt haben“.

Die Mitarbeitenden sind schon ein wenig genervt davon, in mancher Besprechung entlockt es aber auch ein mildes Lächeln, wenn ich mal wieder korrigiere.

Warum bin ich so hartnäckig hinter dem „wording“ (so sagt man neudeutsch) her? Für mich ist Sprache auch immer Teil einer inneren Haltung.

Stationen kenne ich aus dem Krankenhaus. Die „Innere“, die „Chirurgie“, die „Urologie“ .... Überall dort sind Patienten oft nur ein paar Tage.

Aber im Stiftsheim? Da **leben** Menschen, die, in welcher Art und Weise auch immer, Hilfe im Alter brauchen.

Ich bezeichne das Stiftsheim auch nicht als **Pflegeheim**, sondern es ist ein **Altenhilfezentrum**.

Die Menschen, die hier wohnen, brauchen Unterstützung und Hilfe im Alltag. Diese sieht bei jedem ganz anders aus und ist individuell, so wie es bei Kindern und überhaupt bei allen Menschen ist.

Wenn man im Alter nicht mehr gut allein zurechtkommt, ist der Schritt, in eine Einrichtung zu ziehen, oft schwer.

Auch wenn die Mitarbeitenden und ich uns viel Mühe geben, den individuellen Wünschen nachzukommen, muss man doch ein großes Stück Selbstbestimmung und Autonomie aufgeben.

Umso wichtiger ist es, dass Menschen, die im Stiftsheim einziehen, beim Einzug nicht den Stempel „pflegebedürftig“ auf die Stirn gedrückt bekommen.

Viele Menschen haben Angst davor, in einer Einrichtung ihre Persönlichkeit zu verlieren (und damit meine ich nicht die Demenz-Erkrankung, bei der dies manchmal krankheitsbedingt passiert).

Schon Kinder werden heute mehr als früher zur Selbstbestimmung und Autonomie erzogen. Dies soll auch im Alter so weit wie möglich erhalten bleiben.

Deswegen wohnen im Stiftsheim und in anderen Einrichtungen nicht „die Pflegebedürftigen“ oder es sind „die Demenzen“ versammelt oder man sorgt sich um „die Bettlägerigen“ und man sagt auch nicht „auf Station“ Bescheid.

Hier wohnen Menschen, die jeder einen anderen Namen und eine andere Lebensgeschichte mitbringen. Diese zu sehen und zu respektieren, sollte unser oberstes Ziel sein – in allen **Wohnbereichen**.

Die Worte „Station“ im „Pflegeheim“ habe ich für mich zu Unworten erklärt.

Oder bin ich auf dem Holzweg?

*„Würde bedeutet nicht, unversehrt zu bleiben – sondern achtsam behandelt zu werden, wenn man verletztlich wird.“*

In dieser Hoffnung grüßt Sie herzlich



*Ihre  
Charlotte Bellin*



# Herzlich willkommen / Geburtstage

## Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!



**Stiftsheim**



**Haus am Stiftsheim**



**Tagespflege**

## Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

### Juni 2026

#### Stiftsheim

01.06.

02.06.

18.06.

27.06.

30.06.

#### Haus am Stiftsheim

03.06.

18.06.

30.06.

#### Tagespflege

27.06.

### Juli 2026

#### Stiftsheim

13.07.

13.07

19.07.

20.07.

24.07.

28.07.

31.07.

#### Haus am Stiftsheim

10.07.

#### Tagespflege

12.07.

14.07.



## Vorstellung neuer Mitarbeitenden

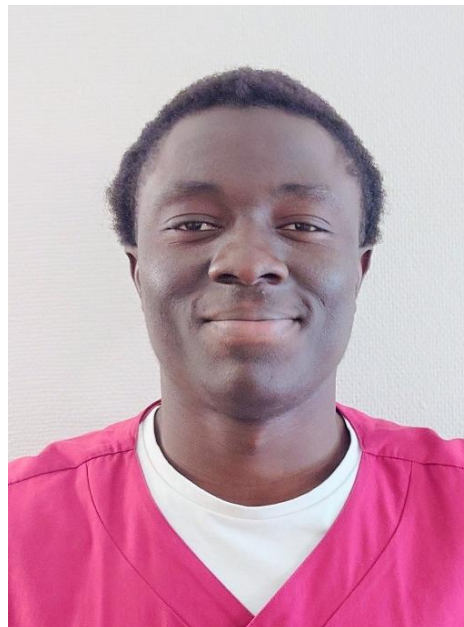
---



**Saskia Hohmann**  
Pflegefachkraft



**Seweryn Prachniak**  
Pflegehilfskraft



**Koffi Tomety**  
Auszubildender Pflegefachkraft



## Wir blicken zurück und sagen DANKE

Am Sonntag Kantate, den 03.05.2026 konnten wir in einem Abendmahlsgottesdienst das „neue“ Abendmahlsgeschirr für das Stiftsheim erstmals in Gebrauch nehmen.

Herr Dekan Dr. Michael Glöckner hatte auf meine Bitte im Stadtkirchenkreis nachgefragt, ob eine Gemeinde ein nicht mehr eingesetztes Abendmahlsgeschirr für das Stiftsheim abgeben würde. Eine Gemeinde meldete sich nicht, aber die Tochter eines Pfarrers. Ihr Vater ist vor einigen Jahren verstorben und als ihre Mutter nun nach Kassel umgezogen ist, sind sie auf den Koffer mit dem Abendmahlsgeschirr gestoßen. Was sollten sie damit tun? Sie wendeten sich an den Pfarrer ihrer Kirchengemeinde hier in Kassel – und dieser hatte den Aufruf von Herrn Dr. Glöckner noch im Sinn und stellte den Kontakt zwischen uns her. Welch eine Fügung!



Zum Gottesdienst kam die Großfamilie mit Ehefrau, Tochter, Schwiegersohn und 2 Enkelkindern. Die Tochter berichtete, dass ihr Vater lange Zeit in Bethel Pfarrer war und ihr diakonische Einrichtungen von Kindheit an vertraut sind. So freut sich die Familie, dass das Abendmahlsgeschirr des Vaters / Ehemanns in einer Diakonischen Einrichtung gute Verwendung findet. Diese Feier des Abendmahls war etwas ganz Besonderes.

*Charlotte Bellin*

## Tag der Pflege am 12.05.

Improvisieren üben wir jeden Tag und das mussten wir am „Tag der Pflege“ auch. Wir wollten so gerne, wie im letzten Jahr, das Liften des neuen Banners im Sonnenschein feiern, Luftballons steigen lassen und anschließend Grillwurst im Garten genießen. Aber das war in diesem Jahr nicht möglich. So haben wir im warmen und trockenem Andachtsraum den neuen Banner auf dem Bildschirm des White-Boards bestaunt, gemeinsam über Pflege „damals und heute“ gesprochen und kräftig gesungen.



Bei der Veranstaltung der Kasseler Altenhilfeeinrichtungen auf dem Opernplatz am Nachmittag war es immerhin trocken, wenn auch recht frisch.

Groß war das Interesse an unserer frohen Botschaft „Mit uns läuft's gemeinsam in die Zukunft der Pflege“ nicht, aber wir haben Pflege jedenfalls ein kleines Stück sichtbar gemacht.



Großer Dank an alle, die mitgemacht haben.

*Charlotte Bellin*



## Gottesdienste im Stiftsheim



### Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird zusätzlich in die Zimmer übertragen.

#### Juni 2026

05.06.2026	1. Sonntag nach Trinitas	Frau Prädikantin Hirschberger
12.06.2026	2. Sonntag nach Trinitas	Herr Prädikant Trapp
19.06.2026	3. Sonntag nach Trinitas	Frau Dekanin i.R. Heinrich
26.06.2026	4. Sonntag nach Trinitas	Herr Pfarrer Zschörnig

#### Juli 2026

03.07.2026	5. Sonntag nach Trinitas	Frau Prädikantin Hirschberger
10.07.2026	6. Sonntag nach Trinitas	stand zum
17.07.2026	7. Sonntag nach Trinitas	Redaktionsschluss
24.07.2026	8. Sonntag nach Trinitas	noch nicht fest -
31.07.2026	9. Sonntag nach Trinitas	siehe Aushang

### Katholische Gottesdienste

23.06.2026	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
28.07.2026	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



## Wir nehmen Abschied



### Stiftsheim

† 13.04.2026

† 19.04.2026

† 24.04.2026

† 27.04.2026

† 10.05.2026

† 21.05.2026



## Geranienpflanzung

---

Es wird wieder farbenfroh. Am Dienstag, den 19.05. wurden nach langer Planung endlich die Geranien eingepflanzt. Es gab in der Woche davor schon zwei Termine, welche aber wetterbedingt abgesagt werden mussten. Es bleibt dabei, am sichersten ist die Wetternachhersage!

Am Nachmittag der Pflanzaktion wurde ungefähr 300 Geranien eingepflanzt. Eine ganz schöne Menge, die alleine viele Stunden beanspruchen würde. Doch zusammen mit Schülern des Wilhelmsgymnasiums, Mieterinnen vom Haus am Stiftsheim, Bewohnerinnen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden haben wir in relativ kurzer Zeit die große Anzahl an Geranien eingepflanzt. Viele Hände, schnelles Ende. Wir teilten die Arbeitsschritte genau ein und bildeten eine Art Förderband. Die Küche versorgte hierbei alle Beteiligten mit Kaffee und Kuchen. Ich möchte mich hiermit auch bei allen Beteiligten bedanken, die Vielfalt und die Anzahl an helfenden Händen macht solche Aktionen erst umsetzbar und bereichernd.

Die Geranien werden uns hoffentlich über den Sommer begleiten und das Stiftsheim rot und weiß färben. Mögen sie größtenteils in einen blauen Himmel wachsen und nie ihre feuchten Wurzeln verlieren.



*Max Leimbach, Soziale Betreuung*



## Jahresthema Wasser – Ausblick auf Aktivitäten

---

Es umgibt uns, durchfließt uns und versorgt uns: Wasser. Das Element aus Sauerstoff und Wasserstoff ist allgegenwärtig. Trotz seiner großen Bedeutung für den Menschen nehmen wir seine Gegenwart im Alltag kaum bewusst wahr.

Wasser ist Quell des Lebens bei allen großen Weltreligionen. Flüsse und Quellen wurden und werden deswegen von vielen Religionen als heilige Orte angesehen. Das lebenswichtige Element Wasser hat viele klassischen Komponisten und Schriftsteller als Inspirationsquelle gedient.

Von der antiken Kunst über die Renaissance bis hin zur modernen Kunst – Das Element Wasser hat Künstler seit Jahrtausenden angeregt und zur Schaffung unzähliger Meisterwerke motiviert. Viele gute Gründe, das Thema Wasser zum Jahresthema zu bestimmen.



In Vorbereitung zu diesem Thema sind für die Monate Juni und Juli:

- Lebensraum Wasser: Wer piept denn da? Erraten von Vogelstimmen
- Das kühle Nass in der modernen Kunst: Wasser als Mittel zum Ausdruck komplexer Ideen / Bild und Videovortrag
- „Wasserwerke“ – Stücke aus dem Symphoniekonzert Anfang 2026 in der Stadthalle Kassel mit Werken von Claude Debussy, Benjamin Britten und Tan Dun / CD- Konzert und Videovortrag

Ich freue mich auf abwechslungsreiche Stunden mit Ihnen.

*Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung*



## Unsere Hochbeete

Es wächst und gedeiht!

Bereits im April haben wir unsere Hochbeete bepflanzt und gewässert.

Viele Bewohnerinnen waren mit dabei und packten mit an. Salat, Möhren, Kohlrabi und Rosmarin wurden gepflanzt und gesät. Wir halfen einander und konnten unter Anleitung von der Gartentherapeutin Stefanie Naumann voller Erfolg in unser neues Projekt starten.

Durch den Regen und die vereinzelt Sonnenstrahlen sind unsere verschiedenen Gemüse- und Kräutersorten schnell gewachsen. Den Salat können wir schon bald ernten und probieren. Es wird aber auch deutlich, dass jede Pflanze in einem eigenen Tempo wächst und auch unterschiedliche Zuneigung benötigt.



Im Abstand von zwei Wochen findet unsere Runde an den Hochbeeten statt. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen. Weitere Informationen können Sie den Wochenplänen entnehmen.

Sollten Sie darüber hinaus immer mal schauen wollen, ob wir einen grünen Daumen haben, können Sie sich natürlich auch gerne davon überzeugen, indem Sie die Hochbeete im Garten begutachten.



*Max Leimbach, Soziale Betreuung*



## Tagespflege

Unser Wetter: ein Auf und Ab.... Einige Tagesgäste konnten die Sonnenstrahlen auf der Terrasse der Tagespflege schon genießen. Dann kam der Mai und wir hatten das Gefühl, der April hat sich verspätet.

Die Tagesgäste haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen an ihren Besuchstagen das Beste daraus gemacht. Die Frühlingsdekoration wurde durch neue Elemente erweitert, nach und nach die Osterdekoration durch die Frühlingsboten ersetzt.

Im Mai hatten zwei Praktikanten die Möglichkeit, in die strukturierten Tagesabläufe hinein zuschauen und mit den Tagesgästen in Interaktion zu treten. Diese Zeit war für alle eine willkommene Abwechslung und Bereicherung. Ein Austausch der verschiedenen Lebensrealitäten, ein Blitz-Work-Shop im Umgang mit dem Smartphone oder die gegenseitige Unterstützung bei Beschäftigungsangeboten. Resümee der Praktikanten, die Zeit war spannend, im Hinblick auf die vielen Erfahrungen und Erzählungen, die im Austausch mit den Tagesgästen erfahren wurden.

Unter dem Motto „Als Kassel noch ein ahles Nest war ...“ gab es mehrere Gelegenheiten, bei den die Tagesgäste gemeinsam Kurzfilme, Gedichte und Lieder über die Entwicklung der Stadtgeschichte angesehen bzw. angehört haben und ihre eigenen Erinnerungen aus Kindheit / Jugend und Erwachsenenzeit erzählten. Im gegenseitigen Austausch erfuhr man voneinander, dass sich Wege in der Vergangenheit auch schon mal gekreuzt haben. Die Tagesgäste fanden die Impulse sehr schön und freuen sich auf die angekündigte Fortsetzung.

Auch eine neue Erfahrung für die Tagesgäste war die „Erstellung“ eines bereits erhältlichen Kunstdrucks. Die Mitarbeiterin hat sich den Kunstdruck angeschafft. Dann mit Leinwand, Farben, Fotokarton, viel Motivation, Anleitung und Elan gemeinsam mit den Tagesgästen eine Kopie gebastelt. Die Tagesgäste waren so begeistert über das Ergebnis, das der Wunsch aufkam ein weiteres Werk zu gestalten, mit ähnlichem Inhalt. So wurde bei der nächsten Gelegenheit die Schildkröte im Blumenbeet gefertigt.



Die Ergebnisse schmücken nun die Wände der Tagespflege und regen die Tagesgäste immer wieder an, sich neue kreative Einzelheiten auszudenken um die Bilder zu erweitern oder neue Bilder mit anderen Motiven anzufertigen.

So verbringen die Tagesgäste auch Regentage kreativ und bunt, jeder kann sich einbringen und seinen Fähigkeiten entsprechend mitwirken. Nebenbei entstehen Gespräche und ein Austausch, der das Wiederkommen mit Freude inspiriert.

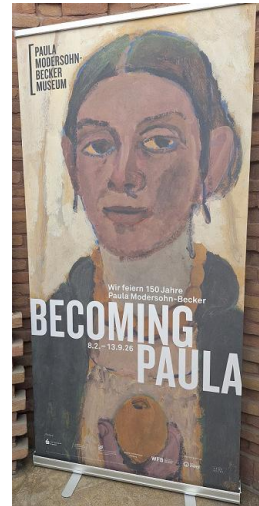
*Torgit Schmidt-Oehlke, Tagespflege*



Zwei Mieterinnen aus dem Haus am Stiftsheim haben sich im März auf den Weg nach Dresden begeben, um im dortigen Albertinum eine Sonderausstellung zu besichtigen. Anlässlich des 150. Geburtstags der Malerin Paula Modersohn-Becker (1876-1907), die in Dresden geboren wurde, zeigt diese Ausstellung einen Dialog zwischen ihr und Edvard Munch (1863-1944) mit Blick „auf die großen Fragen des Lebens“.

Im April war ich bei meiner spontanen Städtereise nach Bremen dann auch in einer Sonderausstellung zu Paula Modersohn-Beckers Werk im eigens für sie vor hundert Jahren errichteten Museum in der Böttcherstraße.

Die Wahrnehmung und das Verständnis für das Schaffen dieser bemerkenswerten Malerin sind erst im Laufe der letzten hundert Jahre gewachsen. Als Frau hat sie sich in der männerdominierten Kunstwelt Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts an neue Ausdrucksformen in der Malerei gewagt und umgesetzt und damit viele wunderbare, berührende Momente von Menschen und Natur in Bildern festgehalten.



Auch hier im Haus am Stiftsheim entstehen immer wieder wunderbare und berührende Momente – sowohl zwischen den Menschen als auch von den Menschen künstlerisch gestaltete. Und dieser Gestaltungsreichtum hat eine große Bandbreite von Gemaltem, Gestricktem, Genähtem, Gelesenem, Geschriebenem bis Gesungenem und Geblästem und noch vielem mehr.



Für einen gemeinsamen Raum des Gestaltens und Herstellens wird es am Mittwoch, den 24. Juni 2026 einen Bastelnachmittag mit Frau Freye geben, wo z.B. wieder verschiedene Origami Figuren entstehen können. Weitere Ideen, was noch gebastelt werden kann, sind herzlich willkommen.

Ein regionales Angebot für Kunst – mit internationalen Leihgaben – gibt es in diesem Sommer im Schloss Wilhelmshöhe mit der besonderen Ausstellung

„Rembrandt 1632. Entstehung einer Marke“

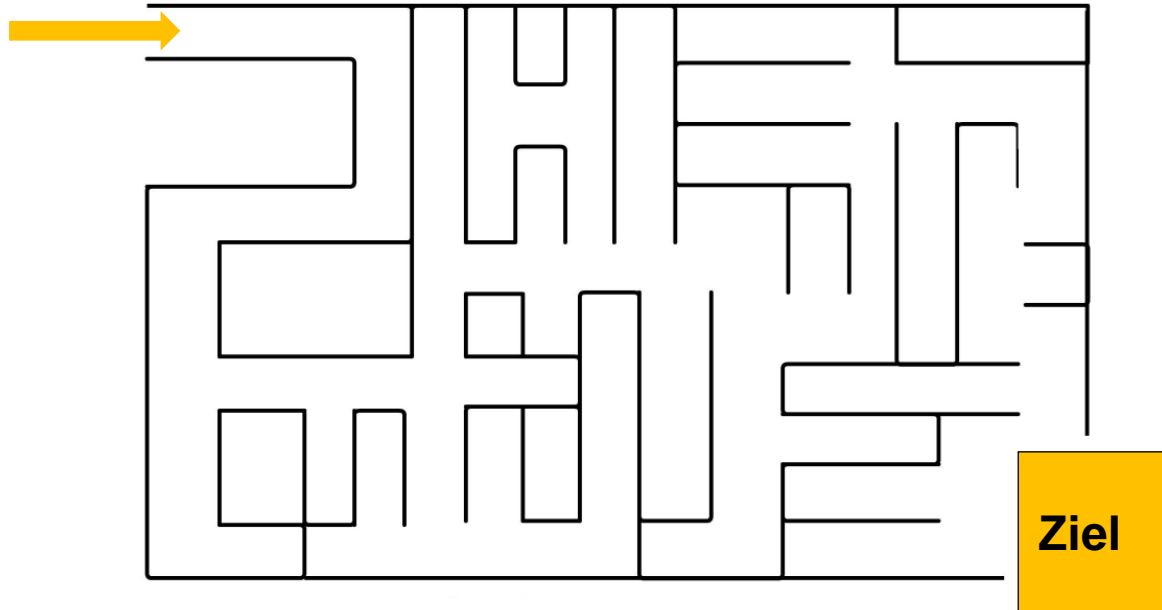
Am Dienstag, den 30. Juni 2026 wird es für die Mieterinnen und Mieter einen gemeinsamen Ausflug mit Besichtigung zum Schloss Wilhelmshöhe geben.

*Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim*



## Gedächtnistraining: Mach mit – bleib fit

Finden Sie den richtigen Weg durch das Labyrinth. Welcher Weg führt wirklich zum Ziel?



### Kleine Kräuerkunde

1. Welche 7 Kräuter gehören traditionell in die Frankfurter "Grüne Soße"?
  - a) Basilikum, Oregano, Kamille, Lavendel, Majoran, Rosmarin, Thymian
  - b) Kamille, Pfefferminze, Salbei, Liebstöckel, Estragon, Kresse, Bärlauch
  - c) Borretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer, Schnittlauch
2. Welche Farbe haben Schnittlauchblüten
  - a) lila
  - b) rot
  - c) gelb
3. Nach was schmeckt Bärlauch?
  - a) Vanille
  - b) Knoblauch
  - c) Zimt
4. Wie alt werden Petersilienpflanzen?
  - a) 2 Jahre
  - b) 1 Jahr
  - c) Bis zu 10 Jahre
5. Worauf keimt Kresse nicht?
  - a) Taschentuch
  - b) Glasscheibe
  - c) Baumwolle

??

Lösungen der letzten Ausgabe:

- ❶ Shakespeare      ❷ I. Goethe – Faust      II. Spyri – Heidi      III. May – Winnetou  
❸ Kriminalroman, Neuerscheinung, Buchstütze, Inhaltsverzeichnis, Autor, Auflage, Duden



## Regelmäßige Veranstaltungen im Stiftsheim



Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen



## Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

Montag, 08. Juni um 10:30 Uhr  
Vernissage  
zur Ausstellung von Frau Korte im Speisesaal

Dienstag, 09. Juni, 15.00 Uhr  
Tanztee  
mit der Tagespflege und dem Duo Melange / Schmidt  
im Speisesaal

Donnerstag, 11. Juni, 16.:00 Uhr  
Opernabend  
im Speisesaal

Mittwoch, 22. Juni um 10.00 - 11.00 Uhr  
Ausflug ins Kinderhaus Lumina

Montag, 23. Juni um 14.15 Uhr  
Ausflug ins Café Gesundbrunnen  
in Hofgeismar

Mittwoch, 22. Juli um 18.00 Uhr  
Bildervortrag  
über den Jakobsweg mit und von Frau Heuser im Andachtsraum

**Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen**



## Rückblick



**Auftritt von Cornissimo**



**Bepflanzung der Hochbeete**



**Ausflug nach Ahnatal**



**Treffen der Ehrenamtlichen**



**Auftritt des Seniorensingkreises Baunatal**



**Geranien pflanzen**

Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. August 2026

### **Impressum**

**STIFTSHEIM AKTUELL** ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel

Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Max Leimbach, Ilona Pflüger, Christina von Holten  
Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110

E-Mail: [verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org](mailto:verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org)

Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206 0410 0000 001600, Evangelische Bank eG